

# Jovan Radojevic (42)

## Trainer des Jahres 2022



**«Es ist eine grosse Anerkennung für meine Arbeit.»**

## SC Schaffhausen

In der Zeit ab der Saison 2017/18 – damals hat Jovan Radojevic das Amt als Chefcoach der Wasserballer des SC Schaffhausen angetreten – bis heute konnte der serbische Topspieler die Mannschaft kontinuierlich verbessern. In dieser Saison feierte das Team die Vizemeisterschaft. Willkommener Nebeneffekt der sportlichen Leistungssteigerung: Bei den Heimspielen konnte man wieder fast 1'000 Zuschauer begrüßen. In der Best-of-Five-Serie unterlag der SC

Schaffhausen dem SC Kreuzlingen mit 1:3. Einen veritablen Krimi lieferten sich die Mannen von Radojevic im Halbfinale gegen Horgen. In der Best-of-Five-Serie bezwang man die Zürcher mit 3:2. Den Verantwortlichen des SC Schaffhausen ist es gelungen, den Erfolgstrainer auch für die kommende Saison zu verpflichten.

**SRS: Jovan Radojevic, welche Bedeutung hat für Sie die Auszeichnung „Schaffhauser Trainer des Jahres“?**

**Jovan Radojevic:** «Es freut mich, dass ich diese Auszeichnung als grosse Anerkennung für meine Arbeit erhalte.»

**Worin sehen Sie die Gründe für den Erfolg in der vergangenen Saison?**

«Dieser Erfolg basiert auf den Faktoren Teamgeist, harte Arbeit und positives Umfeld. Er ist das Resultat kontinuierlicher Aufbauarbeit seit 2017. Auch die Fans haben ihren Teil dazu beigetragen.»

**Sind diese Erfolge noch zu toppen?**

«Wenn wir in diesem Jahr ins Finale gekommen sind, so wollen wir als nächstes den Meistertitel.»

**Welche privaten Wünsche möchten Sie sich im 2023 erfüllen?**

«Mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Ansonsten bin ich wunschlos glücklich und hoffe angesichts der aktuell schwierigen Zeit mit Corona-Nachwehen und Krieg in Europa auf gute Gesundheit – das Wichtigste überhaupt.»

**Wie geht's für Sie 2023 sportlich weiter?**

«Wir wollen der Erfolg vom letzten Jahr wiederholen resp. einen weiteren Schritt dazu machen und Schweizermeister werden.»